

*Didaktik der Informatik*  
*Sekundarstufe II*  
*– Teil 1 –*

L. Humbert, G. Kalkbrenner

Universität Dortmund – Fachbereich Informatik

Sommersemester 2004

letzte Änderungen 27. Juli 2004

# Genderdiskussion – Professionalisierung

---

## Zieldimensionen der Vorlesung

- Genderdiskussion
  - Begriffsklärung
  - Rollenspiel – siehe Skriptum Anhang D
  - Forschungsergebnisse
- Professionalisierung
  - Berufsethos von Informatiklehrerinnen?

## Begriffe – Geschlecht, Gender

---

**Geschlecht** umfasst Kategorien

- **sex** (*biologisches Geschlecht*) und
- **gender** (*soziales Geschlecht*)

**gender** wird als isolierte Kategorie verwendet. Realisiert sich in

- sozialen Interaktionen
- gesellschaftlichen Prozessen
- der eigenen Körperwahrnehmung
- technischen Artefakten

[Schinzel und Ruiz Ben 2002]

## Begriff – Gendering – Gender Mainstreaming

---

**Gendering** bezeichnet die Prozesse, die Gender konstruieren.

[Schinzel und Ruiz Ben 2002]

**Gender Mainstreaming** bedeutet, bei allen gesellschaftlichen Vorhaben die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von vornherein und regelmäßig zu berücksichtigen, da es keine geschlechtsneutrale Wirklichkeit gibt.

[BMFSFJ 2003]

# Ja ... und?



Quelle: [Lutz2001a]

<http://www.leu.bw.schule.de/koord/images/Sw19.jpg>



Quelle:

<http://www.hallo-fritzi.de/files/AG1.jpg>

# Computercamp



Quelle: <http://www.fh-wolfenbuettel.de/pr/Fotos/Frauen/>

Rollenspiel

# **Lehrerkonferenz über Informatik und Gender Mainstreaming**

## Feststellungen

- Informatikunterricht kann **nicht** die gesellschaftlichen Bedingungen ändern [Faulstich-Wieland 1998]

**aber**

- Bedingungen schaffen, die für eine qualifizierte Auseinandersetzung mit den Fragen der rollenspezifischen Zuschreibungen unerlässlich sind

# Grundproblem

---

Wahlmöglichkeit/Wahlverhalten  
der Schülerinnen und der Schüler

## Ursachen

- Gesellschaftlich-politisch
- Beratung (schulisch, außerschulisch)
- Nützlichkeitsbetrachtungen

## Änderungsmöglichkeiten

---

- politisch – Informatik wird Pflichtfach
- Koedukation umsetzen (!)
- Frauen (Mädchen) „bevorzugen“

## Rahmenbedingungen

Solange die Schulöffentlichkeit diesen heimlichen Lehrplan als alltägliche Realität nimmt, solange lernen Jungen und Mädchen die Nachrangigkeit des weiblichen Geschlechts in der gymnasialen Oberstufe. Und sie lernen ebenfalls polarisierte Geschlechtsrollenzuschreibungen. All dies lernen auch Mädchen in Mädchenkursen.

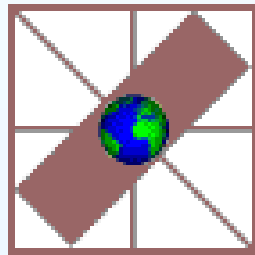
[Volmerg u. a. 1996]

# Professionalisierung

Informatik

Lehrerin

ethische Codes für Informatikerinnen



sokratischer Eid für Lehrerinnen

